

Bundesliga Endkampf

Letzte Aktualisierung Dienstag, 4. August 2020

Ernüchterung bei den mit großen Erwartungen an den Start gegangenen Athletinnen

Nach einer erfolgreichen Qualifikation gingen wir mit der Überzeugung an den Start, eine

Podiumsplatzierung praktisch sicher zu haben.

Leider geht es im Sport nicht immer so aus, wie man es sich ausrechnet.

Alle vier Athletinnen konnten nicht an ihr Leistungsvermögen anknüpfen, dadurch blieb uns am

Ende nur der in dem Fall gerechte vierte Platz.

Ein Deuten auf den Meister Fränkisch-Grumbach, der mit drei Chinesinnen und einer Schweizerin

den Wettbewerb dominierte wäre zu kurz gedacht! Dahinter lagen noch zwei rein Deutsche

Vereinsmannschaften, die aber Beide einen starken Auftritt hatten. Beide Teams wuchsen im

Finale über sich hinaus und haben sich die Medaillenränge verdient.

Zwei tolle Bestleistungen von Lucie Holzapfel im Gewichtwerfen und Sabrina Kronenberger im

Hammerwurf, konnten die uninspirierten sonstigen Ergebnisse nicht ausgleichen.

Ein weiterer Lichtblick war das Ergebnis von Fedora Bleicker, die als Relativbeste des Endkampfes gewertet wurde. Vervollständigt wurde das Quartett durch Annette Fuchs.

Was bleibt, ist ein hoher Aufwand an Logistik und am Ende Blech.

Schade, dass der erfolgreiche Aufstieg als RKS-Zentrum einen solchen verdienten Dämpfer

bekommen hat.

Mündige und selbstkritische Athletinnen und Athleten, werden daraus ihre persönlichen Lehren ziehen. Wir als Abteilung sind überzeugt, dass wir gestärkt aus diesem Leistungsloch herauskommen.

Ergebnisse unter: <https://www.drtv.de/veranstaltung/rks-bundesliga-endkampf/>

Vorbericht:

Unsere Mannschaft hat sich als Dritte der Qualifikation durchgesetzt

Wir verzichten bewusst auf Gaststarterinnen und gehen mit unserer weiblichen A-Jugend

an den Start. Fedora Bleicker, Sabrina Kronenberger und Lucie Holzapfel sind Eigengewächse,

die seit Jahren Teil des erfolgreichen Jugend- und Frauenteam sind.

Vervollständigt wird das Quartett durch Annette Fuchs unsere starke Athletin aus der W 50.

Ziel ist ein Platz auf dem Podium, das wäre die erste TOP Drei Platzierung für die DJK, bisher

errangen die Männer bei ihren vier Starts jeweils gesicherte Mittelfeldplätze.

Favoriten sind die Damen aus Fränkisch-Crumbach/Bürstadt, die Seriensiegerinnen dürften auch

in 2019 nicht zu schlagen sein. Wie in den Vorjahren verstärken die Odenwälderinnen ihre starke

Frauenriege noch mit einer internationalen TOP-Hammerwerferin. Dahinter liegt mit der

1. Mannschaft von Mutterstadt ein Team, das mit unserer Mannschaft um Platz Zwei kämpft. Als

Viertes Team versucht Mutterstadt II die Wertung noch ein wenig durcheinander zu wirbeln.